EV. KIRCHENGEMEINDE KAPELLEN

Gemeindebrief

März bis Mai 2024

- AUS „KIMKI“ WIRD „KIRCHE KLEIN MIT GROSS“
- NEU: BIBEL-DINNER
- TUMAINI VOICES- KINDERCHOR AUS UGANDA BEI UNS ZU GAST

WWW.KIRCHE-IN-KAPELLEN.DE

Inhalt

Unsere Gemeinde:

Grußwort 03
Veranstaltungen ..... 04 - 08

Familienzentrum:

Angebote für die ganze Familie ..... 09 - 11
Berichte Familienzentrum ..... 12 - 13

Nachrichten:

Nachrichten und Aktuelles ..... 13 - 19
Aus den Nachbargemeinden ..... 23 - 26

Musik und Kultur:

Bei uns gibt's was auf die Ohren ..... 20 - 22

Unsere Gemeinde:

Geburtstage ..... 35 - 37
Taufen, Beerdigungen 38

Kontakt:

Hier finden Sie uns 39

Monatsspruch im März 2024

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier. *Markus 16, 6*

Liebe Gemeinde,

drei Frauen auf einem Weg. Sie wollen Jesus die letzte Ehre erweisen. Sie wollen ihn salben, ihm noch einmal nahe sein. Sie gehen den Weg voller Sorge um die Zukunft. Was wird nun geschehen? Jesus ist tot und ihre Hoffnung zerstört. Die Tür zu einer anderen, besseren Welt war weit aufgestoßen. Mit Jesus haben sie das Reich Gottes erlebt. Nun ist diese Tür wieder verschlossen. Ihre Hoffnung scheint mit Jesus begraben worden zu sein. Was bleibt?
Trotz aller Sorge machen sie sich auf den Weg. Sie denken, es ist ein Weg des Abschiednehmens und diesen Weg wollen sie gehen. Unterwegs kommt ihnen ein Gedanke. Ein großer Stein liegt vor dem Grab: Wer kann uns den Stein vom Grab wegrollen? Ihre Herzen sind schwer. Ist der Weg vielleicht vergeblich? Ist das Hindernis zu groß?
Ich kann mich in die Situation hineinversetzen. Verschlossene Türen, Steine, die den Weg versperren, kenne ich. Was kann man tun?
Man kann sich damit abfinden. Es ist eben so. Da ist ein Hindernis, also kann ich diesen Weg nicht gehen. Das ist zu schwer, nicht zu bewältigen.
Oder wir versuchen erst einmal selbst das Hindernis aus dem Weg zu räumen. Wir trauen uns etwas zu. Aber was ist, wenn es nicht gelingt?
Manchmal helfen andere, wo wir nicht allein weiterkommen. Das tut gut, denn manches Hindernis kann man nur gemeinsam aus dem Weg räumen.
Was tun die drei Frauen? Sie gehen weiter mit ihren Fragen und ihren Sorgen. Und sie kommen am Grab an. Der Stein ist zur Seite gerollt. Zögernd treten sie ein. Sie sehen einen Mann, weiß gekleidet, und erschrecken. Das hatten die Frauen nicht erwartet. Sie haben den Tod erwartet und sehen nun das Leben. Dieser Mann erklärt den Frauen, was geschehen ist: Jesus ist auferstanden. „Gott hat ihn von den Toten auferweckt, er ist nicht hier."
Ob den Frauen das Herz aufgegangen ist? Ob sich eine innere Tür für sie geöffnet hat? Erst einmal nicht. Sie konnten nicht begreifen, was da geschehen war. Sie hatten Angst und flohen. Sie konnten von dem Erlebten erst einmal nicht erzählen.
Vielleicht geht es manchem wie den Frauen. Die Auferstehung ist ja auch nicht zu begreifen. Sie steht erst einmal gegen unsere Erfahrungen. Leben kann nicht aus dem Tod entstehen. Ich glaube, den drei Frauen fehlte etwas. Es fehlte ihnen die Begegnung mit Jesus. Allein Worte bewirken noch keinen Glauben. Glaube braucht Begegnung – Begegnung mit Jesus. Die Begegnung mit Jesus öffnet die Tür ins Leben. Das ist Ostern. Gott hat dem Tod die Macht genommen. Jesus ist auferstanden und für dich und mich da. Er öffnet uns die Tür zum Leben.
Gerade heute sehe ich eher verschlossene Türen als offene, die ins Leben führen. Gerade heute fällt es mir schwer gegen die Wirklichkeit zu glauben. Ich sehe die Kriege in unserer Welt. Mich macht betroffen, dass bei uns rechtes Gedankengut an Macht gewinnt. Hass macht sich auf unseren Straßen breit und wird immer lauter. Die Gewaltbereitschaft nimmt zu. Das sind für mich solche verschlossenen Türen, die mir das Leben verschließen. Ich merke, ich kann mir die Tür zum Leben nicht selbst öffnen. Es muss jemand kommen, der mir hilft. Jemand, der mir Hoffnung zuspricht, mich zum Vertrauen einlädt.
Da tut es gut, dass wir Ostern feiern. Wenn Jesus den Tod besiegt hat, wenn Jesus auferstanden ist, wenn das für mein Leben relevant ist – wird die Hoffnungslosig-

keit nicht siegen. Nicht in meinem Leben und nicht in unserer Welt. Ich glaube das und ich habe es erlebt. In Situationen, die ich selbst nicht bewältigen konnte, hat Jesus mir Türen geöffnet, neue Perspektiven geschenkt. Da, wo ich in meiner Welt gefangen war und über meinen Horizont nicht hinausblicken konnte, war der Auferstandene an meiner Seite. Ostern ist das Fest der offenen Türen in meinem Leben, weil Jesus auferstanden ist.
Ein Zeichen dafür ist, dass wir gemeinsam Gottesdienste an Ostern feiern. Dort sagen wir uns die Osterbotschaft gegenseitig zu. Einer sagt: „Der Herr ist auferstanden." Der andere antwortet: „Er ist wahrhaftig auferstanden!" Wir sagen uns die Gegenwart Jesu zu. Sie gilt auch Dir! Der Herr ist auferstanden – er öffnet Dir die Tür zum Leben.
Es grüßt Sie herzlich
Thomas Koch

Gottesdienst März – Mai 2024

Gemeinsamer Gottesdienstplan Kapellen und Schwafheim

		Kapellen	Schwafheim
Freitag	01.03.2024	17.00 Uhr, Weltgebetstag, St. Ludger	
Sonntag	03.03.2024	11.00 Uhr, Goldkonfirmation, Abendmahl, Hoffmann	09.30 Uhr, Friedensgottesdienst, NN
Sonntag	10.03.2024	11.00 Uhr, Koch 11.00 Uhr, KIRCHE KLEIN MIT GROSS, Hoffmann und Team	09.30 Uhr, Einführung des Presbyteriums, Wegmann
Sonntag	17.03.2024	11.00 Uhr, Einführung des Presbyteriums, Hoffmann	09.30 Uhr, Kinderbibeltag, Wegmann
Mittwoch	20.03.2024	10.30 Uhr Seniorenresidenz Belia, Hoffmann	
Sonntag Palmarum	24.03.2024	11.00 Uhr, Koch	09.30 Uhr, Jubelkonfirmation, Wegmann
Donnerstag Gründonnerstag	28.03.2024	18.00 Uhr, gemeinsames Feierabendmahl in Schwafheim, Koch und Team	
Freitag Karfreitag	29.03.2024	11.00 Uhr, Abendmahl, Wegmann	09.30 Uhr, Abendmahl, Wegmann
Samstag	30.03.2024		22.00 Uhr, Osternacht, Wegmann
Sonntag Ostern	31.03.2024	06.00 Uhr, Osternacht, Abendmahl, Koch 10.00 Uhr, Abendmahl, Koch	09.30 Uhr, Abendmahl, Hoffmann

		Kapellen	Schwafheim
Montag Ostermontag	01.04.2024	11.00 Uhr, gemeinsamer Familiengottesdienst in Schwafheim, Hoffmann, Wegmann und Team	
Sonntag	07.04.2024	09.30 Uhr, Koch	11.00 Uhr, Koch
Freitag	12.04.2024	18.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation, Hoffmann und Koch	
Samstag	13.04.2024	11.00 Uhr, Konfirmation 13.30 Uhr, Konfirmation, Hoffmann und Koch	
Sonntag	14.04.2024	09.30 Uhr, Koch	11.00 Uhr, Koch
Mittwoch	17.04.2024	10.30 Uhr, Seniorenresidenz Belia, Koch	
Samstag	20.04.2024		10.30 Uhr, Kinderkirche, Wegmann und Team
Sonntag	21.04.2024	09.30 Uhr, Wegmann	11.00 Uhr, Wegmann
Sonntag	28.04.2024	09.30 Uhr, Bartsch	11.00 Uhr, Bartsch
Sonntag	05.05.2024	11.00 Uhr, Abendmahl, Hoffmann 11.00 Uhr, KIRCHE KLEIN MIT GROSS, Koch und Team	09.30 Uhr, Abendmahl, Hoffmann
Donnerstag Himmelfahrt	09.05.2024	11.00 Uhr, Open Air Gottesdienst, Im Winkel 6 in Vennikel, Hoffmann	09.30 Uhr, Konfirmation, Wegmann
Sonntag	12.05.2024	11.00 Uhr, Wegmann	09.30 Uhr, Wegmann
Mittwoch	15.05.2024	10.30 Uhr, Seniorenresidenz Belia, Koch	
Sonntag Pfingsten	19.05.2024	10.00 Uhr, gemeinsamer Fahrradgottesdienst, Hoffmann und Wegmann	
Montag Pfingstmontag	20.05.2024	10.00 Uhr, JAZ-Gottesdienst in der Stadtkirche, Moers	
Sonntag	26.05.2024	11.00 Uhr, gemeinsamer interaktiver Gottesdienst in Kapellen, Koch und Wegmann	

KIRCHE KLEIN MIT GROSS:

Seit vielen Jahren feiern wir unseren Kindergottesdienst monatlich sonntags von 11.00 - 13.00 Uhr in unserem Gemeindehaus. Es kommen viele Kinder … und Eltern, manchmal die ganze Familie. Zusammen hören oder spielen wir spannende Geschichten, singen tolle Lieder, basteln und spielen. Zwischendurch gibt es einen Snack. Es macht allen Spaß.
Darum wird aus unserem Kindergottesdienst nun eine Familienkirche, eine

„KIRCHE KLEIN MIT GROSS“. Damit wird deutlich, dass die ganze Familie willkommen ist! Die nächsten Termine findet Ihr in der Gottesdienstübersicht.
Wir freuen uns auf Euch!

Abendmahl:

Unsere Abendmahlsgottesdienste feiern wir jeweils am ersten Sonntag im Monat und zu den kirchlichen Feiertagen. Da wir möglichst niemanden ausschließen möchten, feiern wir in der Regel das Abendmahl mit Traubensaft in Einzelkelchen.

Fahrdienst zum Gottesdienst:

Wir bitten um eine Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 7816901) bis spätestens Freitag, 11.00 Uhr, wenn Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten. Zu folgenden Terminen bieten wir einen Fahrdienst an: 03.03., 07.04. und 05.05.2024.

P Altes Pastorat
B Gemeindehaus Bendmannstraße

Bibelarbeit

ANGEBOT	WOCHENTAG	UHRZEIT	DATUM | INFO | WO?
Bibelfrühstück	Donnerstag	09.00 Uhr	07.03.
Bibeldinner NEU	Freitag	18.00 Uhr	05.04. | 17.05. **Anmeldung erbeten!** Info: Thomas Koch Tel.: 7816903
Hauskreise	dienstags bzw. freitags (14-täglich)	20.00 Uhr	Info: Thomas Koch Tel.: 7816903
Kindergottesdienst-helferkreis	monatlich nach Absprache	19.30 Uhr	Info: Thomas Koch Tel.: 7816903

Frauenarbeit

ANGEBOT	WOCHENTAG	UHRZEIT	DATUM | INFO | WO?
Frauenkreis	Dienstag	19.00 Uhr	**07.03. (Donnerstag)** 19.03. | 16.04. | 07.05. B
Strickkreis	montags	18.00 Uhr	nach Absprache Info: Hannelore Erdmann Tel.: 64312 B

Männerarbeit

ANGEBOT	WOCHENTAG	UHRZEIT	DATUM | INFO | WO?
Männerkreis	Freitag	19.30 Uhr	08.03. | 12.04. | 10.05. Info: Thomas Koch Tel.: 7816903 Heinrich Steinhaus Tel.: 659109 B

Kinder- und Jugendgruppen

ANGEBOT	WOCHENTAG	UHRZEIT	DATUM | INFO | WO?
Krabbelgruppen	dienstags	10.00 Uhr	für Kinder ab 6 Monaten Info: Monika Eickschen Tel.: 0176 / 62284212 B
	donnerstags	09.30 Uhr	für Kinder ab 8 Monaten Info: Ninja Huppers Tel.: 0163 / 8402117
	freitags	09.30 Uhr	für Kinder ab 6 Monaten Info: Sandra Perko E-Mail: s.perko@web.de
Kids Computer Club	jeder 2. und 4. Mittwoch	16.30 Uhr	Info: Wolfgang Fleischer, wolfgang.fleischer @kirche-in-kapellen.de B
Kinderchor	donnerstags	17.00 Uhr	B
Jugendchor	donnerstags	18.00 Uhr	B

Musik

ANGEBOT	WOCHENTAG	UHRZEIT	DATUM | INFO | WO?
Gospelchor	montags	18.30 Uhr	B
Kantorei	mittwochs	19.00 Uhr	B
Gitarrenspielkreis	dienstags donnerstags	18.00 Uhr 16.30 Uhr	Info: Willi Tiegelkamp Tel.: 02845 / 290965 B
Gospelband	donnerstags	19.30 Uhr	B
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr	Info: Frank Dulisch, frankdulisch@web.de B

Senioren

ANGEBOT	WOCHENTAG	UHRZEIT	DATUM | INFO | WO?
Kaffeeklatsch	Montag	15.00 Uhr	04.03. | 08.04. | 06.05.
Spielenachmittag	Donnerstag	14.30 Uhr	07.03. | 11.04. | 16.05. **Ein Fahrdienst ist möglich!**
Beratung	-	-	Unterstützung und Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindebüro. Tel.: 7816901
Gymnastik mit älteren Menschen	Mittwoch	15.00 Uhr	06.03. | 20.03. | 03.04. 17.04. | 01.05. | 15.05. | 29.05.

Selbsthilfegemeinschaften

ANGEBOT	WOCHENTAG	UHRZEIT	DATUM | INFO | WO?
Anonyme Alkoholiker	mittwochs	19.30 Uhr	Selbsthilfe-gemeinschaft für Alkoholkranke

Sport & Bewegung

ANGEBOT	WOCHENTAG	UHRZEIT	DATUM | INFO | WO?
Tai-Chi-Kurs	montags	20.00 Uhr	Info: Gerd Bathen Tel.: 62695

Eine Welt

ANGEBOT	WOCHENTAG	UHRZEIT	DATUM | INFO | WO?
Eine Welt Gruppe	nach Absprache		Info: Thomas Koch Tel.: 7816903

Termine und Veranstaltungen Familienzentrum Kapellen

März bis Mai 2024

Bendmannstraße 5, 47447 Moers

Beratung in Erziehungs-, Familien-, Partnerschafts- und Lebensfragen – offene Sprechstunde

mit Michael Schmitz (Diplom-Sozialarbeiter, Systemische Beratung) tätig für die Ev. Beratungsstelle Moers / Duisburg

Die offene Sprechstunde findet monatlich im Wechsel am Vormittag und Nachmittag statt.
Vormittags in der Zeit von 09.00 - 10.30 Uhr
Nachmittags in der Zeit von 14.00 - 15.30 Uhr.
Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und können im Familienzentrum Kapellen erfragt werden. Nach Bekanntgabe der Termine erfolgt eine Veröffentlichung auf der Homepage und im Schaukasten des Familienzentrums.
Kontakt und Terminreservierung über Familienzentrum Kapellen, Tel.: 7816905
Die Beratung findet anonym im separaten Raum im Gemeindehaus statt (Clubraum).

Beratung zum Thema Ausbildung zur Tagespflegeperson, Tagespflege, Kinderbetreuung, Suche nach einer Tagespflegeperson in Kooperation mit der Stadt Moers

Frau Elfgen, Telefon: 201- 839 oder Frau Koth, Telefon: 201- 824
(Fachberaterinnen für Kindertagespflege - Fachdienst Jugend, Stadt Moers)

Familienzentrum

Termine und Veranstaltungen Familienzentrum Kapellen

YOGA-Kurs
Du fühlst dich unbeweglich und hast den Wunsch deinen Körper sanft zu mobilisieren? Du möchtest außerdem mehr Kraft und Ruhe im Alltag spüren? Yoga ist für alle erlernbar. Es gibt kein „ich muss“ und keinen Leistungsdruck! Yoga bietet dir die Möglichkeit, aus dem einseitigen Bewegungsalltag rauszukommen und wieder Ruhe im Innen und Außen zu finden! Vor allem dein Nacken-, Schulter- und Rückenbereich werden gedehnt und gekräftigt, um Verspannungen zu lösen oder ihnen vorzubeugen. Egal ob jung oder alt, schlank oder rund, beweglich oder nicht – beginne von dort, wo du jetzt stehst eine neue kleine Routine im Alltag zu entwickeln! Du übst in einer kleinen Gruppe, in der alle Einsteiger*innen sind und keine Yoga-Erfahrung mitbringen. Im Kurs lernst du, wie du grundlegende Yoga-Positionen sicher ausführen kannst. Eine Anfangs- und Endentspannung runden die Stunde ab.
Mittwochs, 13.03. - 24.04. (6 Termine – außer 27.03.), 18.00 - 19.00 Uhr
Bendmannstr. 5, 47447 Moers
Referentin: Laura Schmitz, Yoga-Lehrerin
Kurskosten: 55,00 €
Anmeldung bis 08.03.2024 im Familienzentrum Kapellen
familienzentrum@kirche-in-kapellen.de, Tel.: 02841-7816905
Teilnehmerzahl: 4 - 7 Personen

Vater-Kind-Aktion – Sport, Spiel und Spaß
Eine Aktion für Väter mit ihren Kindern (im Alter von 2 -10 Jahren).
An diesem Vormittag werden gemeinsam verschiedene ausgefallene Disziplinen miteinander und gegeneinander ausgetragen. Unser neues großes Außengelände bietet viele Möglichkeiten für lustige Spiele und Bewegungsangebote. Natürlich gibt es auch eine Siegerehrung. Da frische Luft und Bewegung hungrig machen, bitte einen kleinen Imbiss, Getränke und eine Decke für unser Picknick mitbringen. Bei dieser Aktion haben Männer die Gelegenheit Kontakte zu anderen Vätern zu knüpfen und einen fröhlichen und kreativen Vormittag gemeinsam mit ihren Kindern zu verbringen. Wir hoffen auf viele Väter und Kinder, trockenes Wetter und viel Lust und gute Laune. Die Teilnahme ist kostenlos.
Samstag, 06.04.2024, 10.00 - 12.30 Uhr
Außengelände Ev. Kindergarten, Bendmannstr. 5
Anmeldung bis 03.04.2024 im Familienzentrum Kapellen
familienzentrum@kirche-in-kapellen.de, Tel.: 7816905

Ein Luftballon für den Himmel
oder Kinder trauern anders – aber sie trauern
„Gibt es im Himmel Spaghetti?“ oder „Fliegt der Luftballon zu Opa?“ Das könnten Fragen von Kindern sein, die über Tod und Sterben nachdenken. Wir Erwachsenen versuchen das Thema oft zu umgehen bzw. von Kindern fernzuhalten, um sie vor dem Gefühl der Trauer zu schützen oder weil wir selbst betroffen sind. In der Realität werden Kinder aber mit Tod und Trauer konfrontiert, sei es durch Nachrichten in den Medien, das Ende einer Geschichte, den Tod eines Tieres oder auch eines lieben Menschen in der Familie. Trennungs- und Verlusterfahrungen machen auch Kinder. Wir möchten Sie als Erwachsene ermutigen, sich dem Thema zu stellen. Die Veranstaltung soll Informationen über das Thema Trauer und Tod bei Kindern, Sicherheit im Umgang mit Fragen und Ideen für die Auseinandersetzung mit Gefühlen geben.
Montag, 15.04.2024, 19.30 - 21.00 Uhr
Bendmannstr. 5, 47447 Moers
Referentin: Martina Oertel, Sozial- und Gemeindepädagogin
Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um eine Spende gebeten.

Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 13 Jahre
Babysitten kann richtig Spaß machen, wenn ich weiß, was ich mit Kindern in welchem Alter spielen kann und welche Beschäftigungsangebote gut ankommen. In diesem Kurs können Jugendliche alles Wichtige im Umgang mit Babys und Kleinkindern lernen. Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Babysitter-Zertifikat und werden in die Vermittlungskartei des Familienzentrums aufgenommen.
Samstag, 27.04.2024, 10.00 - 17.00 Uhr
Familienzentrum Kapellen, Bendmannstr. 5, 47447 Moers
Kursleitung: Ann-Kathrin Stutzmann
Kosten: 25,00 €
Mitzubringen sind ein aktuelles Foto und ein kleiner Imbiss.
Anmeldung bis 22.04.2024 im Familienzentrum Kapellen
familienzentrum@kirche-in-kapellen.de, Tel.: 02841-7816905

Die Passions- und Ostergeschichte im Kindergarten - Passionsgarten

Unsere Geschichten wachsen im Passionsgarten

Mit den angehenden Schulkindern (Forscherkinder) erzähle ich Geschichten aus der Bibel. Besondere Geschichten, die immer in der Zeit nach Karneval aktuell sind. Die Passionsgeschichte, die Geschichte von Jesu Leidensweg bis zum Tod mit dem guten Ende der Auferstehung, die uns Menschen heute immer noch Hoffnung und Trost gibt.
Ich erzähle die Geschichten nicht nur, sondern spiele sie gleichzeitig: mit Fußspuren aus farbigem Papier und wenigen kleinen Hilfsmitteln. Jesus ist immer gelb – seine guten Freunde, die Jünger, sind in blauer Farbe. Zunächst frage ich, welche Jesus-Geschichten die Kinder kennen. Sie wissen viel: dass er in einem Stall in Bethlehem geboren wurde, dass seine Eltern Maria und Josef hießen und dass Jesus ein besonderer Mensch war – er konnte heilen, er konnte Wunder vollbringen.
An mehreren Tagen erzähle ich, was vor vielen Jahren in Jerusalem zur Zeit des Passahfestes passiert ist. Die Kinder sind immer neugierig, was als Nächstes kommt und wie es mit Jesus weitergeht. Jede Geschichte bauen wir im Anschluss als Standbild im Flur auf. Es soll ein Garten werden – ein Garten, in dem Geschichten wachsen. Von Zuhause bringen die Kinder Steine, Moos und Zweige mit. Somit bekommt jede Geschichte einen eigenen Platz – und beim guten Ende ist unser Passionsgarten gut gefüllt und bunt. Die Kinder bringen ihre Kinderbibeln mit. Viele unterschiedliche Bilder können wir zu den Geschichten in den verschiedenen Kinderbibeln entdecken. Die Kinder malen Bilder zu manchen Geschichten, die sie in besonderer Weise angesprochen haben.
Dazu lernen wir ein neues Lied – bei mancher Geschichte kommt eine neue Strophe dazu. Die Forscherkinder lieben das Lied. Voller Stolz und Freude singen wir es dann in den Gruppen den anderen Kindern vor. Es ist jedes Mal ein echter kleiner Auftritt. Die Kinder sind immer gerne dabei und sehr gespannt auf die nächste Geschichte. Viele von ihnen wissen, was passieren wird. Dennoch merkt man, wie die Kinder beim Zuhören eigentlich Jesus auf seinem Weg zum Kreuz begleiten. Wir überlegen gemeinsam, warum Judas Jesus wohl verraten hat, warum Petrus dreimal sagt „Nein, ich kenne ihn nicht." Die Kinder fühlen mit Jesus, verstehen aber auch, wie viel Angst die Jünger (seine Freunde) hatten und deswegen einfach weggelaufen sind.

Das leere Grab – mit Licht und „Rose von Jericho"

Vom Dunkel ins Licht – Osterfeier mit Auferstehung

Manchmal denken wir darüber nach, was wir wohl an dieser Stelle getan hätten. Als Kita-Leitung und Akteurin hoffe ich, dass die Kinder sich auch später noch daran erinnern können und wissen, dass Jesu Tod und Auferstehung der Grund ist, warum wir jedes Jahr Ostern feiern.
Dörte Sommer

Nachrichten & Aktuelles

Gottesdienst zur Goldkonfirmation

Mit den KonfirmandInnen des Jahrgangs 1974 feiern wir am 03. März ihr 50. Konfirmationsjubiläum. Herzlich eingeladen sind auch alle, deren Konfirmation sich bereits zum 60., 70. oder gar 80. Mal jährt. Wir beginnen um 11.00 Uhr in der Kirche mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl. Im Anschluss gibt es einen Sektempfang mit Imbiss im Gemeindehaus.
Alle JubelkonfirmandInnen bitten wir um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro.

Bibel-Frühstück
Donnerstag, 7. März 2024, 09.00 Uhr

Gemeinsam frühstücken, miteinander ins Gespräch kommen, biblische Texte verstehen, über den Glauben nachdenken, neue Impulse gewinnen und noch vieles mehr soll bei unserem „Bibel-Frühstück" geschehen. Im Januar und Februar haben wir es schon erprobt. Es waren gute Erfahrungen. Wir treffen uns im Gemeindehaus

und bereiten das Frühstück gemeinsam vor. Jeder bringt etwas mit, das wir dann teilen. Es gab sogar leckeres selbstgebackenes Brot. Wir teilen auch die Gedanken zu einem Bibeltext. Jeder, der möchte, teilt seine Sichtweise, seine Fragen, sein Verstehen und auch seinen Widerspruch.
Damit eine gute Planung möglich ist, melden Sie sich bitte eine Woche vorher in unserem Gemeindebüro an.
Thomas Koch

Gemeindefrühstück am 21. März 2024

Beim Frühstück im Gemeindehaus wird es humorvoll und spannend.
Autorin Irene Scharenberg liest aus ihrem Kriminalroman „Aus dem Nichts“. Darin ermitteln die beiden Duisburger Kommissare Pielkötter und Barnowski zum zehnten Mal. In dem Jubiläumskrimi müssen sie den Mord an einer jungen Moerser Polizistin aufklären. Als eine Kollegin aus den eigenen Reihen dem Täter nur knapp entkommt, soll die Düsseldorfer Behörde die Fälle übernehmen. Pielkötter handelt eine Galgenfrist von achtundvierzig Stunden aus. Während die Zeit knapp wird, bleiben die Ermittler dem Mörder auf der Spur und ahnen nicht, welch perfides Spiel er sich für sie ausgedacht hat.
Beginn: 10.00 Uhr
Wir bitten um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro.

Gemeinsames Feierabendmahl am Gründonnerstag in Schwafheim

Am Gründonnerstag, dem 28. März, um 18.00 Uhr, laden wir wieder zu einem Feierabendmahl ein. Schon im vergangenen Jahr haben wir es in Schwafheim gefeiert. Es war für mich sehr besonders, dass wir es in der Kirche gefeiert haben. Die Tische waren festlich gedeckt und schon vor dem Gottesdienst kamen viele Menschen miteinander ins Gespräch. In den Abendmahlsgottesdienst war ein gemeinsames Abendessen eingebettet. Das Feierabendmahl wird von einem Hauskreis aus Kapellen vorbereitet. Alle sind herzlich eingeladen, bei diesem Feierabendmahl „Gäste am Tisch des Herrn“ zu sein.

Oster-Familiengottesdienst in Schwafheim

Kein Scherz: Am 01. April, Ostermontag um 11.00 Uhr feiern wir auch in diesem Jahr wieder einen bunten Familiengottesdienst. Nachdem im letzten Jahr die Gemeinden der Region bei uns in Kapellen zu Gast waren, sind wir diesmal in die Schwafheimer Kirche (Ackerstraße 180) eingeladen. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Wegmann und Pfarrer Hoffmann gemeinsam mit einem Team gehalten. Im Anschluss gibt es eine Ostereiersuche für Kinder.

NEU: Bibel-Dinner Freitag, 5. April und 17. Mai um 18.00 Uhr

Viele Menschen haben mich auf das Bibel-Frühstück angesprochen. Es ging immer um die Frage: Kann man das nicht zu einem anderen Zeitpunkt als vormittags machen? Natürlich! Es geht auch abends. Aber dann frühstücken wir nicht, sondern haben ein gemeinsames Abendessen (englisch: Dinner). Das Prinzip bleibt das gleiche. Alle bringen etwas zu essen mit, das mit allen geteilt wird. Und auch unsere Gedanken zu einem Bibeltext teilen wir miteinander. Um gut planen zu können, bitten wir um Anmeldung in unserem Gemeindebüro bis eine Woche vor dem jeweiligen Bibel-Dinner.
Thomas Koch

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden am 13. April 2024

um 11.00 Uhr:
Lina Angenendt, Noel Barudzija, Charlize Brandau,
Nuka Czech, Ben-Luca Höll, Emma Jeschke,
Leana Koppers, Sarah Lassig, Maximilian Löffler,
Carl Mindel, Dexter Müller, Ole Nösner,
Jasper Peterkes, Maximilian Schorn, Josephine Siego,
Meret Junker, Henna Junker, Paul Verhoeven
und Julia Welberts.

um 13.30 Uhr:
Hannah Albrecht, Greta Hillmann, Ben Jochum,
Tim Jochum, Jan Kühn, Johanna Kühn,
Paul Möhlendick, Greta Preuß, Mieke Rittinghaus,
Stella Rüdrich, Runa Stieg, Frieda Stöhr,
Henrike Turau, Carlotta Wulfhorst
und Zoey Zmrzlak.

Kinoabend 25. April, 18.00 Uhr

Am Donnerstag, dem 25. April laden wir um 18.00 Uhr wieder zu einem Kinoabend ein. Wir werden in gemütlicher Atmosphäre mit Getränken und Knabbereien einen Film auf großer Leinwand sehen. Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Titel des Filmes hier nicht veröffentlicht werden. Jeder ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienst zu Himmelfahrt

am 09. Mai, um 11.00 Uhr bei Familie Weßels, Im Winkel 6 in Vennikel. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Bei Regen feiern wir den Gottesdienst in der Kapellener Dorfkirche.

Frühjahrsputz für's Fahrrad

Samstag, 18. Mai, 10.00 - 13.00 Uhr
Gemeindehaus
Das Fahrrad wurde im Herbst eingemottet. Es war wieder mal keine Zeit, es zu putzen. Voller Dreck steht es in der Garage und eigentlich müsste man sich ja mal um den guten, alten Drahtesel kümmern. Aber wer hat schon die Zeit dazu oder auch die Lust, sich mit Eimer und Wasser an den großen Frühjahrsputz fürs Fahrrad zu machen?
In diesem Jahr kann das ganz anders werden. Mit einem Teil unserer Konfirmandengruppe putzen wir Ihr Fahrrad. Und nicht nur das, wir haben auch Spezialisten dabei, die eine Inspektion durchführen. Kleinere Reparaturen können direkt vor Ort gemacht werden.
Wozu nun diese Aktion? Es geht ums Fahrradputzen für einen guten Zweck und zwar für die Kindernothilfe in Duisburg.
Die Wartezeit verkürzen wir Ihnen mit einer Tasse Kaffee oder anderen Getränken.
Bei Regen kann die Fahrradputzaktion leider nicht stattfinden.

Pfingst-Fahrradgottesdienst am 19. Mai

Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde aus Schwafheim feiern wir am Pfingstsonntag, 19. Mai, wieder unseren Gottesdienst im Rahmen einer gemeinsamen Radtour. Egal ob jung oder alt, ob auf dem E-Bike, auf dem Nostalgie-Drahtesel oder im Kinderanhänger – jede/r kann dabei sein! Selbst für Nicht-Radfahrer wird es eine Mitfahrgelegenheit im Gemeindebus geben.
Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr an der Dorfkirche. Dann machen wir uns wieder auf zu einer Tour durch die grünen Weiten des Niederrheins - in gemütlichem Tempo und mit Pausen an den weiteren Gottesdienststationen. Lassen Sie sich überraschen, wohin unser Weg uns führt!
Die Planung der Veranstaltung ist vor Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch nicht abgeschlossen. Bitte informieren Sie sich daher in den Schaukästen oder auf unserer Homepage über aktuelle Hinweise zu diesem Gottesdienst.
Teilen Sie im Gemeindebüro bitte bis zum 15. Mai mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit im Gemeindebus wünschen.

Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2024 bis 2026

Alle Jugendlichen, die mit dem Beginn des neuen Schuljahres die 7. Klasse besuchen, sind herzlich zu unserer Konfirmandenzeit eingeladen. Alle Interessierten, auch die, die keine ausdrückliche schriftliche Benachrichtigung erhalten haben, laden wir ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung und zur Anmeldung am **Dienstag, dem 18. Juni, um 18.15 Uhr** in die Dorfkirche ein.

Alle 16 Jahre wieder…– ein Rückblick auf die Visitation

Als unsere Kirchengemeinde 2007 visitiert wurde, hatte sie noch 4770 Gemeindeglieder, die sich in zwei Gemeindehäusern an unterschiedlichen Standorten begegneten, die zwei amtierenden Pfarrer hießen Kurt Heyser und Thomas Schrödter und zusätzlich konnte sich Thomas Koch als Gemeindepädagoge ganz der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen widmen.

Es hat sich seitdem einiges in Kapellen getan.
Das stellte auch der Kreissynodalvorstand fest, als er im vergangenen September turnusmäßig wieder zur Visitation in unserer Gemeinde zu Gast war. Die äußeren Veränderungen sind schnell beschrieben: Unsere Gemeinde ist kleiner geworden (aktuell sind wir ca. 3300 Gemeindeglieder). Folgerichtig haben wir uns vom Gemeindehaus an der Orchideenstraße getrennt. Thomas Koch ist mittlerweile ordiniert und trägt die pfarramtlichen Aufgaben (inklusive der Kinder- und Jugendarbeit) zusammen mit dem einen Pfarrer, mit mir, Helge Hoffmann, im gemeinsamen pastoralen Amt. Darüber hinaus besteht seit 2021 eine pfarramtliche Verbindung zwischen der Ev. Kirchengemeinde Schwafheim und uns.
Zwei Wochen lang besuchten die Mitglieder des Kreissynodalvorstandes viele Veranstaltungen der Gemeinde. Es gab Begegnungen in der Kirche, in den Gemeindehäusern und auch im Kindergarten. Ausführliche Gespräche wurden mit dem Presbyterium und anderen haupt- und ehrenamtlichen Aktiven geführt. Dabei wurde registriert, dass die Gemeinde sich in den vergangenen 16 Jahren unter den veränderten Rahmenbedingungen gut weiterentwickelt hat. In seinem Abschlussbericht hebt Superintendent Wolfram Syben insbesondere den großen Einsatz aller hervor, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren. Dieses Engagement und die Vielfalt der Angebote, die es ermöglicht, sind ein „großer Schatz", durch den die Gemeinde über „starkes Potential" verfügt.
Auf dem Hintergrund sinkender Gemeindegliederzahlen und finanzieller Mittel sieht der Kreissynodalvorstand unsere Kooperation mit den Geschwistern in Schwafheim wohlwollend und ermutigt uns, auf diesem Weg weitere Schritte zu gehen. Das schließt die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden in der Region ein.
Auf der Gemeinde- und auf der Mitarbeitendenversammlung wurden auch Wünsche an das Gemeindeleben offenbar: So baten Jugendmitarbeitende um mehr Schulungen für ihre Aufgaben und weitere Angebote für Familien mit minderjährigen Kindern wurden angeregt. Ein großer Wunsch war, dass die Kirche bei aller notwendigen Kooperation mit den Nachbarn „im Dorf bleiben" und in diesem sichtbarer werden soll - auch im öffentlichen Raum. Gottesdienste sollen so gestaltet sein, dass sie Menschen mehr „abholen" - dazu sollten auch alternative Formen ausprobiert werden. Die Impulse sollen in der nächsten Zeit in den entsprechenden Arbeitskreisen und Ausschüssen aufgenommen und beraten werden.
Am Ende seines Berichtes zur Visitation kommt der Superintendent zu dem Fazit: „Die Gemeinde Kapellen pflegt ihre Tradition in enger Verbundenheit mit den lokalen Gegebenheiten, ist sozial engagiert und nimmt die lebendige Verkündigung des Wortes Gottes als Kernaufgabe wahr. Dafür bin ich und sind wir alle sehr dankbar!"
Das Presbyterium dankt dem Kreissynodalvorstand für seinen Einsatz und die wertschätzende Wahrnehmung unseres Gemeindelebens.
Die nächste Visitation wird vermutlich Ende der 2030er Jahre stattfinden. Bis dahin ist noch etwas Zeit, die es zu nutzen gilt: Unsere Aufgabe ist es, weiter miteinander gute Wege zu gehen, damit Menschen in unserem Gemeindegebiet auch zukünftig vor Ort ihr geistliches Zuhause finden und eine Gemeinschaft, die füreinander einsteht. Mit Gottes Hilfe und den guten Kräften aller, die sich in unserer Gemeinde einbringen, können wir diese Aufgabe fröhlich angehen.
Pfarrer Helge Hoffmann

„Der Herr ist mein Hirte“
Geistliches Konzert für Bariton und Orgel

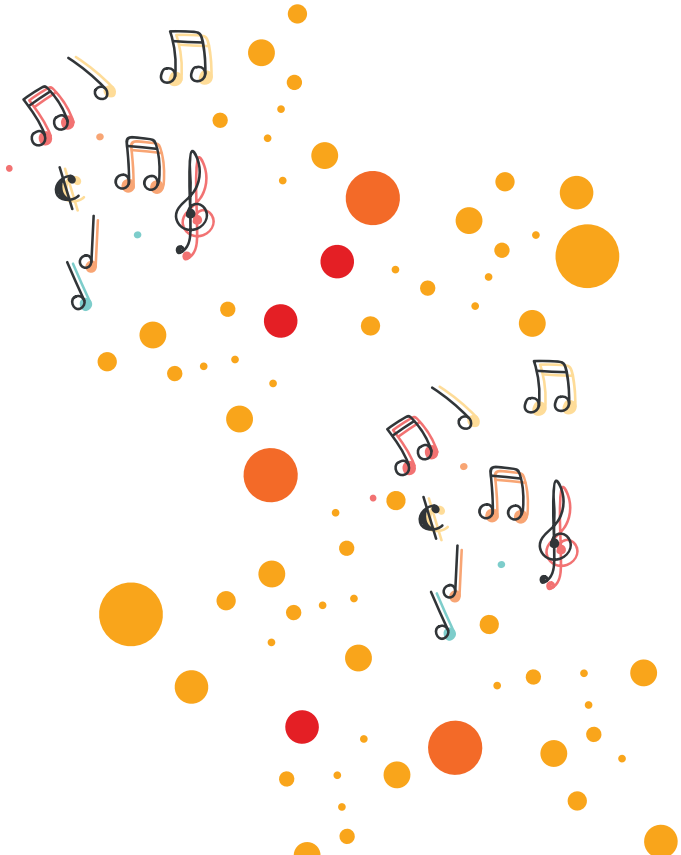
Am **Sonntag, 10. März um 15.00 Uhr** lädt Christine Lampalzer-Omar zusammen mit Bariton Michael Kreikenbaum herzlich zum Kirchenkonzert ein.
Das vielfältige Passionsprogramm spannt einen großen Bogen von barocken und romantischen Werken unterschiedlicher Komponisten aus verschiedenen Ländern (z.B. Giacomo Carissimi, Felix Mendelssohn Bartholdy und Max Reger) bis hin zu bekannten Gospelgesängen.
Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte zugunsten unserer kirchenmusikalischen Arbeit wird gesammelt.

„Alles Liebe“ –
Lieder, die von der Liebe erzählen

Am Freitag, **26. April um 18.00 Uhr** ist Michael Räder in unserer Dorfkirche zu Gast. Mit Gesang und akustischer Gitarre spannt sich ein Bogen von Led Zeppelin und Hildegard Knef über Eigenkompositionen bis hin zu Jacques Brel und Paolo Conte. Begleitet mit Geschichten und Anekdoten, die den Zuhörer mitnehmen und in den Bann ziehen. Eine stimmungsvolle Reise – romantisch, heiter, besinnlich, charmant.
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

TUMAINI VOICES AUS UGANDA

Sonntag | 26. Mai 2024 | 17.00 Uhr
Ev. Kirche Kapellen
Die Auftritte des ugandischen Kinderchores haben diejenigen, die sie vor einigen Jahren live erleben durften, noch ausgesprochen gut in Erinnerung. Tief berührt waren die Besucher der Konzerte von den jungen Sängerinnen und Sängern. Mitreißende Lieder, ergreifende Botschaften und eine begeisternde Stimmung beschreiben die Auftritte des Chores. Am Sonntag, dem 26. Mai, ist der Chor Tumaini Voices mit seiner mitreißenden Musik in unserer Gemeinde zu Gast.
Die Konzertbesucher erwartet lebensfrohe afrikanische Gospelmusik auf Englisch, Swahili und Luganda, der Muttersprache der Kinder. Der Chor besticht durch die in der Kultur verankerten Kombination von Gesang, Tanz und afrikanischen Trommeln. Mit Begeisterung singen die Kinder von ihrem Glauben an Gott und der Freiheit, die sie in Jesus Christus gefunden haben. Alle Kinder des Chores sind Patenkinder im Patenschaftsprogramm der ugandischen Hilfsorganisation Celebrate Hope Ministries und besuchen „unsere Schule“ in Uganda.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Grafschafter Diakonie: „Lebenssituationen sind deutlich komplexer geworden“

Christiane Pickel arbeitet seit 40 Jahren in der Offenen Sozialberatung und hilft in sozialen Notlagen und bei persönlichen Krisen weiter.

Bei ihrem Umzug nach Moers hieß der Bundeskanzler noch Helmut Schmidt. Auch sonst hat sich viel gewandelt, seit Christiane Pickel im Jahr 1982 als frisch diplomierte Sozialpädagogin mit dem Anerkennungsjahr in das Berufsleben startete. Acht Mitarbeitende bildeten das damalige Diakonische Werk Kirchenkreis Moers. In der heutigen Grafschafter Diakonie ist sie zusammen mit ca. 800 Kolleginnen und Kollegen in den Einrichtungen und Diensten des Wohlfahrtsverbands für die Menschen am linken Niederrhein im Einsatz. Als Schwerpunkt der 40 Berufsjahre hat Christiane Pickel die Offene Sozialberatung gewählt. Sie hilft Ratsuchenden weiter, die sich in einer persönlichen Krise oder einer sozialen Notlage befinden. Damals wie heute spielt es in den Beratungsterminen keine Rolle, um welche Art von Schwierigkeiten es sich handelt. Ob die Notsituation etwa durch Armut, wegen einer familiären Krise, auf Grund von Krankheit, Jobverlust, einer Trennung oder wegen anderer Ereignisse entstanden ist. 200 Männer und Frauen hat die Sozialpädagogin im Jahr 2023 auf ihrem Weg aus der Krise begleitet. „Die Zahl der Ratsuchenden ist gestiegen und die Lebenssituationen sind in den Jahrzehnten deutlich komplexer geworden“, berichtet Pickel. Hatten die Ratsuchenden in den 1980er Jahren vor allem mit einzelnen Lebensbereichen zu kämpfen, gibt es heute meist eine Kombination mehrerer Problemfelder und es kommen z.B. ein Jobverlust, eine Suchterkrankung, eine Schuldenproblematik oder psychische Probleme zusammen. Die Beratungen gestalten sich zudem weitaus multikultureller. „In meinen Anfangsjahren kamen die zugewanderten Klientinnen und Klienten hauptsächlich aus Griechenland oder der Türkei. Jetzt beraten wir Personen aus 20 bis 25 verschiedenen Nationen“, sagt sie. Eine Erfahrung, die die 64-Jährige als wertvoll empfindet. „Ich lerne viel von ihnen, über andere Kulturen, Religionen, ihre Werte. Der Austausch darüber bringt uns näher zusammen“, ist sie überzeugt. Diese Erfahrung hat sie erst vor kurzem wieder gemacht. Mit einem muslimischen Klienten diskutierte sie über die Folgen des Kriegs in Nahost. „Wir haben alle denselben Abraham“, war das Fazit

des Mannes. „Das hat mich beeindruckt", sagt sie.

Info: Die Sozialberatung geschieht vertraulich, auf Wunsch anonym, ist kostenlos und aus Eigenmitteln der Grafschafter Diakonie finanziert. Die Fachkräfte leisten die Beratung so lange sie nötig ist und begleiten die Ratsuchenden von einer Dauer von ein bis zwei Terminen bis zu mehreren Jahren. Unter anderem helfen sie bei der Durchsetzung sozialer Ansprüche, bieten persönliche Beratung bis hin zu praktischer Unterstützung an. Bei Bedarf vermitteln sie an Fachdienste wie die Schuldnerberatung, die Wohnungshilfe, die Drogenhilfe der Grafschafter Diakonie oder andere Einrichtungen weiter. Die Beratungen finden in der Regel nach Terminvergabe statt. Kontakt: Beratungsstelle Moers, Tel.: 02841 - 781840.

Grafschafter Diakonie: Festkalender steht online

Diakonie feiert 100 Jahre Bestehen im Kirchenkreis Moers in 2024 unter dem Motto „Ohne uns geht es nicht"

Die Diakonie im Kirchenkreis Moers gehört jetzt zu den 100-Jährigen – Tatsächlich besteht der evangelische Wohlfahrtsverband des Kirchenkreises Moers im Jahr 2024 seit einem Jahrhundert. Wenige Mitarbeitende bildeten das damalige Diakonische Werk. In der heutigen Grafschafter Diakonie sind in den Einrichtungen und Diensten des Wohlfahrtsverbands 850 Fachkräfte für die Menschen am linken Niederrhein im Einsatz. Die 100 Jahre Diakonie stehen unter dem Motto „Ohne uns geht es nicht".
Der Veranstaltungskalender für das Festjahr steht online und ist auf www.grafschafter-diakonie.de abrufbar. In und um die Stadtkirche gibt es am 14. September z. B. Konzerte, Mitmachaktionen und einen Markt der Möglichkeiten. Beim Stadtkirchengespräch mit dem Theologen Prof. Dr. Reiner Anselm diskutieren Besuchende am 12. September über die Perspektiven der diakonischen Arbeit. Offiziell wird es am 19. April beim Jubiläumsfestakt in der Moerser Stadtkirche. Als Festredner ist Rüdiger Schuch, Präsident der Diakonie Deutschland, zu Gast. Am 21. Juni feiert die Synode des Kirchenkreises Moers zusammen mit Dr. Thorsten Latzel, Präses der Ev. Kirche im Rheinland, die Gründung des Wohlfahrtsverbands. Eine Ausstellung mit Fotografien besonderer 100-jähriger Biker und Bildern aus der diakonischen Arbeit geht auf Tour. Start ist am 3. März in der Ev. Friedenskirche im Duisburger Westen.
Zusätzlich werden Einrichtungen und Dienste von den Beratungsstellen über die Tagespflegeeinrichtungen bis hin zu den Seniorenheimen Aktionen organisieren und mit ihren Klientinnen und Klienten, Bewohnenden, Nachbarn, Freunden und allen Interessierten feiern. Den Anfang machte die Altenheimat Vluyn, die zu einem Blick hinter ihre Kulissen eingeladen hat. Besuchende konnten sich ein persönliches Bild vom Leben in dem Seniorenheim machen. Sie lernten die Mitarbeitenden kennen und erhielten Antworten auf Fragen zum Thema Pflege und Versorgung im Alter.

Die jeweils aktuellen Termine sind zu finden unter https://www.grafschafter-diakonie.de/100-jahre-diakonie.html und werden fortlaufend ergänzt.

Herausgeber:
Das Presbyterium

verantwortlich:
Redaktionsausschuss:
H. Hoffmann | U. Holtorf | H.J. Hucks |
Th. Koch | I. Petras | C. Pickel | C. Vyge

Layout:
Iris Seebens

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Gr. Oesingen